BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 39:32-38 (2012)

Eine kleine Trichopterenausbeute aus Äthiopien

Hans MALICKY & Wolfram GRAF

Abstract. Trichoptera from small collections in Ethiopia are listed. Nine species of the genera *Orthotrichia*, *Cheumatopsyche*, *Ecnomus*, *Lepidostoma*, *Oecetis* and *Trichosetodes* which are new to science are described and figured. Comments to several other species are given.

Häufige Abkürzungen: OA: obere Anhänge oder Präanalanhänge; UA: untere Anhänge; DA: Dorsalansicht; LA: Lateralansicht; VA: Ventralansicht; VFL: Vorderflügellänge. Das Material befindet sich in den Sammlungen der Autoren.

Meribo River, 39°21'E, 6°59'N, 22.10.2011, leg. W. Graf
Orthotrichia mas n.sp. – 4♂, 9♀
Pseudoneureclipsis sp. - 1♀
Cheumatopsyche afra MOSELY 1935 - 9♂, viele ♀
Cheumatopsyche massa n.sp. - 10♂
Cheumatopsyche mehetabeel n.sp. - 1♂
Athripsodes fissus ULMER 1912 - 66♂, 30♀
Oecetis portalensis MOSELY 1939 - 1♂
Oecetis mizrain n.sp. - 4♂, 1♀

Leliso River, 39°23'E, 6°00'N, 24.10.2011, leg. W. Graf
Cheumatopsyche medan n.sp. - 1♂, 1♀
Diplectrona afra MOSELY 1931 - 1♂, 1♀
Hydropsyche abyssinica KIMMINS 1963 - 1♂, 4♀
Lepidostoma scotti ULMER 1930 - 1♂, 1♀
Lepidostoma zepho n.sp. - 5♂
Oecetis portalensis MOSELY 1939 - 3♂, 11♀
Oecetis mizrain n.sp. - 1♂
Trichosetodes poseidonios n.sp. - 4♂, 2♀

Lake Ziway, 38°43'E, 7°55'N, 26.11.2010, leg. G. Senbete
Tagalopsyche aethiopica KIMMINS 1963 - 3♂, 2♀

Amhara, Prov. Tana Lake, Bahir Dar, 1800m, 4.3.2011, leg. E. Heiss
Ecnomus ernstheissi n.sp. - 2♂
Ecnomus ulmeri MOSELY 1932 - 5♂, 1♀
Triaenodes hirsutus JACQUEMART 1966 - 1♂

Bahar-Dar, shore of Lake Tana, 1500m, 18.10.1973, leg. G. de Rougemont
Dipseudopsis capensis Walker 1852 - 1♂

Semien Mts., Chemek pass, 3580m, 24.10.1973, leg. G. de Rougemont
Lepidostoma missa n.sp. 1♂

Langano-See, 1600m, 38°41'E, 7°33'N, 25.4.2003, leg. H.Hölzel
Dipseudopsis capensis Walker 1852 – 2♂

Sodere, 1368m, 8°24'N, 39°22'E, 26.-28.4.2003, leg. H. Hölzel
Cheumatopsyche sp. * - 5♂, 4♀
Leptocerus rectus KIMMINS 1956 - 1♂
Oecetis ghibensis KIMMINS 1963 – 8♂, 10♀
Trichosetodes truncatus KIMMINS 1963 – 2♂

Beschreibung der neuen Arten, mit Bemerkungen zu bekannten

Orthotrichia mas n.sp. (Hydroptilidae)

Braun, VFL 2,5 mm. Im Basalviertel des Costalrandes der Vorderflügel gibt es eine längliche Tasche mit kurzen, schwarzen Schuppen. ♂ KA (p.35): Hochgradig asymmetrisch und in Worten kaum exakt beschreibbar. In LA sieht man basal zwei gleich lange Lappen und jederseits einen mäßig spitzen, nach hinten gerichteten Vorsprung, wobei der rechte länger ist. Der freie Innendorn hat eine basale Schleife und ist nur leicht gewellt, fast gerade. Für weitere Details sei auf die Zeichnung verwiesen. – Es gibt zahlreiche ähnliche Arten; für die Unterscheidung muß man auf die Details der Abbildungen achten.

Holotypus ♂ und 3♂ Paratypen sowie 9 ♀ und 3 Puppen in Köchern: Meribo River.

Ecnomus ernstheissi n.sp. (Ecnomidae)

Bräunlich, VFL 5 mm. ♂ KA (p.35): Ventralteil des 9. Segments relativ kurz, oval. OA in LA biskottenförmig, in der Mitte beiderseits verengt, in DA lang und schlank, geradeaus gerichtet und nur leicht nach innen gekrümmt. Dorsal innen haben sie eine dreifingrige, nach unten gerichtete Struktur. UA so lang wie das 9. Segment, oval mit etwas bauchiger Dorsal- und fast gerader Ventralkante, in VA parallel gerade nach hinten gerichtet, Innenkante leicht s-förmig zum Ende hin verschmälert. Die mittleren Anhänge sind schlank, in der Mitte stark nach hinten gebogen und spitz. Der Phallus ist in VA dreieckig stumpf, in LA ist sein Ende rechtwinkelig nach unten geknickt. – Ähnlich ist *E. similis* Mosely 1932, bei dem aber dieses Ende nur leicht gebogen ist und die OA rundlich gedrungen und viel kürzer sind.
Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: Bahir Dar.

Diese Art widmen wir unserem lieben Kollegen Ernst HEISS, der die Belegstücke gesammelt hat.

Diplectrona afra Mosely 1931 (Hydropsychidae)

Hier ergänzen wir die Beschreibung wie folgt: Blasen im 5. Abdominalsternit mittelgroß, länglich; jene im 8. Segment fehlen. Lateralfaden über drei Segmente reichend. Wir beziehen uns bei der Bestimmung auf die Abbildung bei MOSELY 1931.

Cheumatopsyche afra Mosely 1935 (Hydropsychidae)

Eine Übersicht über die Variabilität der Art gibt KIMMINS 1960.

Cheumatopsyche massa n.sp.

Braungrau, VFL 6 – 6,5 mm. ♂ KA (p.36): Vorderrand des 9. Segment in LA bauchig, Hinterrand in der Mitte eckig vorspringend. Segment 9 ventral ohne „Bart". 10. Segment kurz, in LA mit einem gerade nach hinten verlaufenden Dorsalrand, der rechtwinkelig zu den Distalfingern abfällt; basal hat er ein großes helles Feld. Die Distalfinger springen abgerundet dreieckig vor. In DA bildet der Dorsalkörper eine trapezförmige Struktur mit gerader Distalkante; die Finger stehen lateral davon dreieckig nach hinten ab. Form und Anordnung der Warzen laut Zeichnung. UA lang und schlank, 1.Glied subdistal leicht nach innen gebogen und verdickt, das 2. Glied kurz, aus breiter Basis spitz zulaufend, dabei in VA leicht s-förmig, in LA nach oben gebogen. Phallus schlank. – Es ist kaum möglich, in der Gattung *Cheumatopsyche* ähnliche Arten zu nennen, weil die vielen Arten mit wenigen Ausnahmen untereinander

sowieso recht ähnlich sind. Weder die Einteilung von MARLIER (1961) noch jene von OLÁH & al. (2008) ist überzeugend. Man muß die Details der KA sorgfältig vergleichen und die vielen unzureichenden Beschreibungen in der Literatur in Kauf nehmen.
Holotypus ♂ und 9 ♂ Paratypen: Meribo River.

Cheumatopsyche medan n.sp.

Dunkelgrau, VFL 7,5 mm. ♂ KA (p.36): Ziemlich ähnlich wie bei *C. massa* n.sp., mit folgenden Unterschieden: Die Dorsalecken des 9.Segments stehen sowohl in LA als auch in DA viel stärker ab. 10. Segment und UA sind fast gleich, aber der Phallus ist in der Distalhälfte ventral und lateral deutlich bauchig und hat dort ventral einen nach vorne verlöschenden Kiel. Außerdem ist C. medan deutlich größer.
Holotypus ♂ und ein vermutlich dazugehöriges ♀: Leliso River.

Cheumatopsyche mehetabeel n.sp.

Sehr dunkel braungrau, VFL 5,5 mm. ♂ KA (p.36): Vorder- und Hinterrand des 9. Segments in der Mitte bauchig, ventral und besonders dorsal viel schmäler. Segment 9 ventral ohne „Bart" 10. Segment ziemlich weit vom Dorsalrand des 9. Segments nach ventral versetzt, basal mit einem steilen Abhang zu diesem. Distalhälfte kurz und gedrungen, annähernd quadratisch. Distalfinger sehr kurz und breit, an der Ventralkante ansetzend; in DA ist das 10. Segment kurz und breit, Kaudalrand zwischen den beiden weit getrennten kleinen Fingern gerade. UA lang und schlank, 2. Glied etwa halb so lang wie das erste, gerade nach hinten gestreckt. Phallus basal breit, stark verschmälert, im Endteil ventral mit einem in LA bauchig vorspringenden Kiel. – Diese Art ist ähnlich C. afra, aber ihr 2. Glied des UA ist langgestreckt und gerade, außerdem hat der Phallus einen längeren ventralen Kiel.

Holotypus ♂: Meribo River.

Cheumatopsyche *

Eine Art, die wir nicht zuordnen können. Die Belegstücke von Sodere sind der europäischen *C. lepida* PICTET 1834 überaus ähnlich. Eine Fundortverwechslung halten wir aber für ausgeschlossen.

Lepidostoma scotti ULMER 1930 (Lepidostomatidae)

In Ergänzung zu ULMER 1930 geben wir hier (p.34) eine Zeichnung unseres Belegstücks. Das Flügelgeäder ist bei ULMER 1930 gut abgebildet.

Lepidostoma zepho n.sp.

Ganz hellbraun, VFL 7 – 9 mm. Maxillarpalpen sehr klein. Der Scapus ist ein gerader, zylindrischer Stab ohne Schuppen, etwas kürzer als der Kopf breit ist. Vorderflügel rundlich, ohne Schuppenleisten oder –falten. ♂ KA (p.37): 9. Segment rundherum gleich breit. Der Dorsalkomplex besteht aus einem Paar innerer gerader Fortsätze mit in LA konvexer Dorsalkante und scharf nach oben gebogenen kurzen Spitzen, und einem Paar großer, basal bauchiger Strukturen, die kontinuierlich in eine Spitze verschmälert sind, die aber in der Mitte gebogen sind und deren Spitzen nach innen und unten weisen. UA lang und schlank, das 2. Segment scheint zu fehlen. Subdistal gibt es einen kurzen, nach unten und hinten weisenden Finger, im ersten Drittel springt ein stumpfer Zahn nach innen vor, und der obligate subbasale Dorsalfinger ist kurz und stumpf. – Es gibt mehrere ähnliche Arten, von denen diese aber durch die schräg nach innen weisenden Spitzen des 10. Segments und die in VA schlanken UA gut zu unterscheiden ist.
Holotypus ♂ und 4 ♂ Paratypen: Leliso River.

Lepidostoma missa n.sp.

Gelbbraun, VFL 8,5 mm. Maxillarpalpen sehr klein, spitz, nur wenig behaart. Scapus zylindrisch, so lang wie der Kopf breit ist, mit nur wenigen abstehenden Haaren. ♂ KA (p.37): Ähnlich wie die vorigen. Der Dorsalkomplex besteht ebenfalls aus zwei Paar Fortsätzen, von denen die äußeren vermutlich die OA sind. Das innere Paar ist spitz und gerade nach hinten gerichtet, in LA leicht nach unten gebogen; ebenso das äußere Paar, das um die Hälfte länger ist. Die UA sind in LA lang und schlank, in VA nicht so schlank wie bei *zepho*, aber von ähnlicher Form, nur daß es subbasal einen schlanken, nach hinten gerichteten Finger gibt ähnlich wie bei *scotti*. Auch bei dieser Art muß man die Details sorgfältig mit den anderen bekannten Arten vergleichen, wobei vor allem auf die Zeichnungen verwiesen sei.
Holotypus ♂: Äthiopien, Semien Mts., Chemek pass, 3580m, 24.10.1973, leg. G. de Rougemont.

Athripsodes fissus ULMER 1912 (Leptoceridae)

Wir beziehen unsere Bestimmung auf die Abbildung bei KIMMINS 1956 und bilden hier (p.38) eines unserer Belegstücke ab.

Oecetis ghibensis KIMMINS 1963 (Leptoceridae)

Nach Abbildung und Beschreibung kämen *O. ghibensis* aus Äthiopien und *O. kagerana* KIMMINS 1956 aus Uganda in Betracht. KIMMINS (1963) vergleicht *ghibensis* nur mit zwei Arten aus Südafrika, aber nicht mit *kagerana*. Aus den Beschreibungen ergibt sich nur ein einziger klar faßbarer Unterschied in der Vorderflügellänge: sie beträgt bei *ghibensis* 7 mm, bei *kagerana* 9,5 mm. Da unsere ♂ alle 7 mm VFL haben, entscheiden wir uns für den ersten Namen.

Oecetis mizrain n.sp.

Graubräunlich mit einigen verloschenen dunkleren Flecken auf den Vorderflügeln. VFL ♂ 8 – 9 mm, ♀ 7 mm. ♂ KA (p.35): Eine Art der *eburnea*-Gruppe (MALICKY 2005) mit langen, schmalen Flügeln. 9. Segment in LA länglich oval. 10. Segment kurz, sowohl in LA als auch in DA längs zweigeteilt, größtenteils häutig. OA in LA länglich oval, in DA löffelförmig. UA sehr groß, in VA basal breit und allmählich zum mäßig stumpfen Ende hin verschmälert, in VA leicht nach innen gekrümmt und ebenfalls auffallend breit, im Distaldrittel innen gerade abgeschnitten. Phallus einfach und symmetrisch, im rechten Winkel nach unten gebogen. - Unter den afrikanischen Arten konnten wir keine andere mit so breiten UA ausfindig machen.

Holotypus ♂: Leliso River. 4♂ Paratypen und ein vermutlich dazugehöriges ♀: Meribo River.

Tagalopsyche aethiopica KIMMINS 1963 (Leptoceridae)

Bei der Bestimmung beziehen wir uns auf die Abbildung bei KIMMINS (1963).

Triaenodes hirsutus JACQUEMART 1966 (Leptoceridae)
Wir sind nicht ganz sicher, ob es sich wirklich um diese Art handelt, denn im Vergleich zu den Abbildung bei JACQUEMART (1966) gibt es einige Unterschiede, vermutlich entweder durch die Variabilität oder die Zeichengenauigkeit. Hier (p.38) bilden wir unser Belegstück ab.

Trichosetodes poseidonios n.sp. (Leptoceridae)

Gelbbraun, VFL 7 mm. ♂ KA (p.38): Sehr ähnlich *Setodes gona* MOSELY 1939 aus Kenia (der vermutlich auch zu *Trichosetodes* zu stellen wäre). Wir waren versucht, die Belegstücke jener Art zuzuordnen, aber im Vergleich mit der Zeichnung von MOSELY schiene die Variabilität der Strukturen doch zu weit zu gehen. Man müßte mehr

Vergleichsmaterial haben, um das beurteilen zu können. Das 9. Segment ist von der bei Trichosetodes üblichen Form mit schmaler Dorsal- und langer Ventralhälfte. Die beiden langen, schlanken Seitenteile des 10. Segments sind symmetrisch und haben je zwei subdistale dorsale Zähne bei allen Exemplaren an der selben Stelle – bei *S. gona* sind sie asymmetrisch und haben mehrere Zähne an verschiedenen Stellen. Der Phalluskomplex ist in LA über seine ganze Länge gleich breit, bei *gona* ist er nach distal zu stark verschmälert; er ist in beiden Fällen asymmetrisch mit einem viel größeren linken Lappen. Die UA sind in LA relativ breit mit einem kleinen Zahn an der Ventralkante, bei gona aber schmal und ohne diesen. Außerdem ist der dünne dorsobasale Fortsatz bei gona viel dünner. In VA sind die UA parallelrandig mit einer subdistalen runden Ausnehmung, deren innere Ecke spitz ist; bei gona ist diese leicht abgerundet.
Holotypus ♂ und 3 ♂ Paratypen sowie 2 vermutlich dazugehörige ♀: Leliso River.

Dank

Die Organisation im Freiland übernahmen dankenswerter Weise die Herren MSc. Getachew Senbete und MSc. Aschalew Lakew. Für finanzielle Unterstützung danken wir Herrn Dr. Gerold Winkler (IPGL-Office).

Literatur

JACQUEMART, S. 1966, A propos de quelques Trichoptères du Katanga. – Bull.Inst.r.Sci.nat Belgique 42(11):1-10.

KIMMINS, D.E., 1956, New and little known species of the Leptocerinae (Trichoptera) from the African mainland (south of the Mediterranean Region). – Trans.R.Ent.Soc.Lond, 108:117-146.

KIMMINS, D.E., 1960, A review of the African species of the genus *Cheumatopsyche* (Trichoptera., Hydropsychidae). – Bull.Brit.Mus (Nat.Hist.) Ent. 9(4):253-267.

KIMMINS, D.E., 1963, On the Trichoptera of Ethiopia. – Bull.Brit.Mus. (Nat.Hist.) Ent. 13:117-170.

MALICKY, H. 2005, Beiträge zur Kenntnis asiatischer *Oecetis* (Trichoptera, Leptoceridae). – Linzer biol. Beitr. 37:605-669.

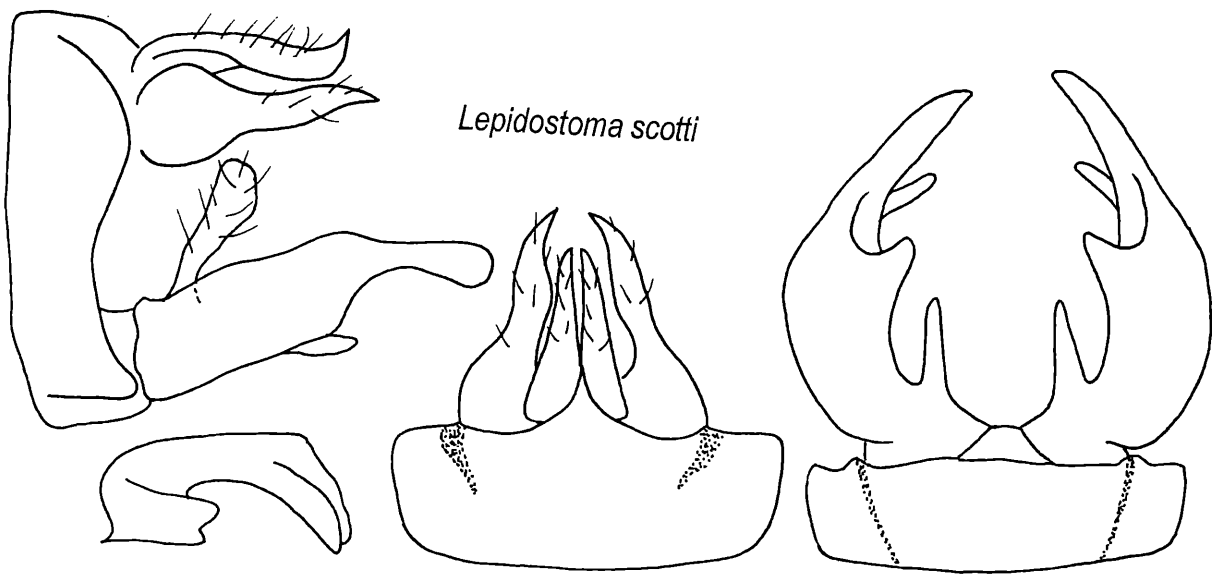
MARLIER, G. 1961 Hydropsychidae du Kivu. – Rev.Zool.Bot.Afr. 63:158-212.

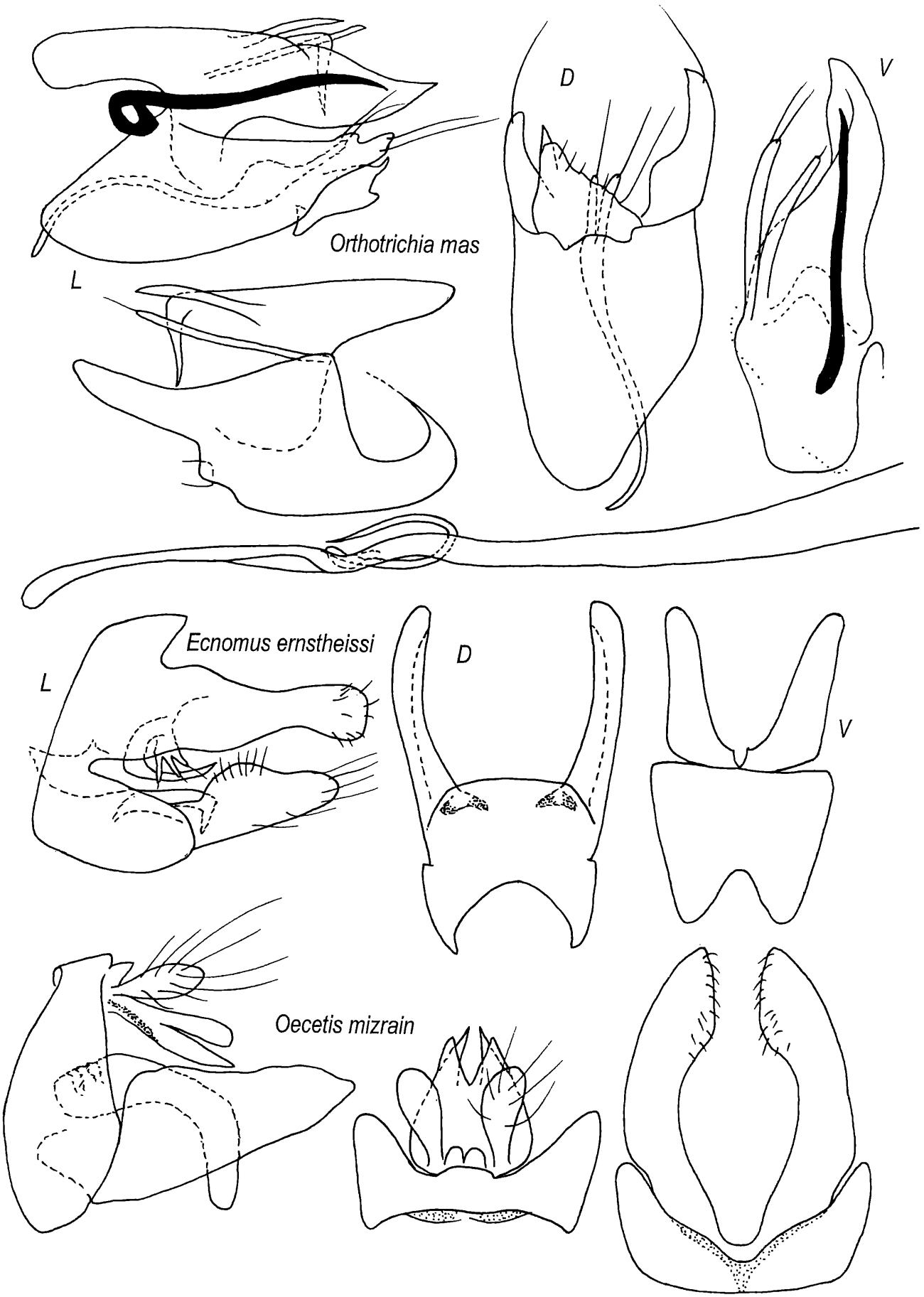
MOSELY, M.E. 1931, The genus *Diplectronella* ULMER (Insecta: Trichoptera). – Ann.Mag.Nat. Hist. (10) 8:195-205.

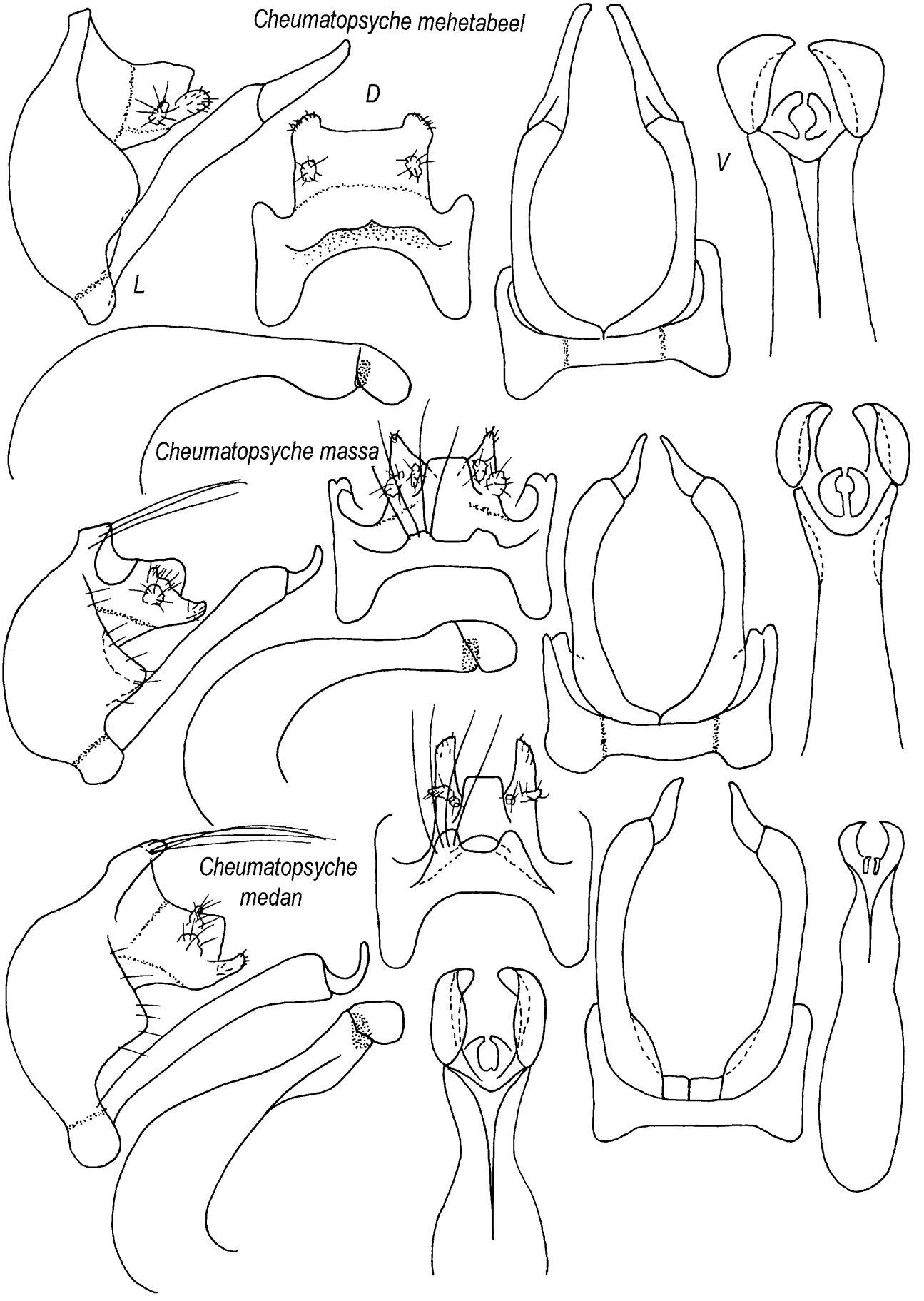
MOSELY, M.E. 1939, Mission scientifique de L'Omo. Trichoptera. - Mém.Mus.Hist.nat.Paris 9:293-301.

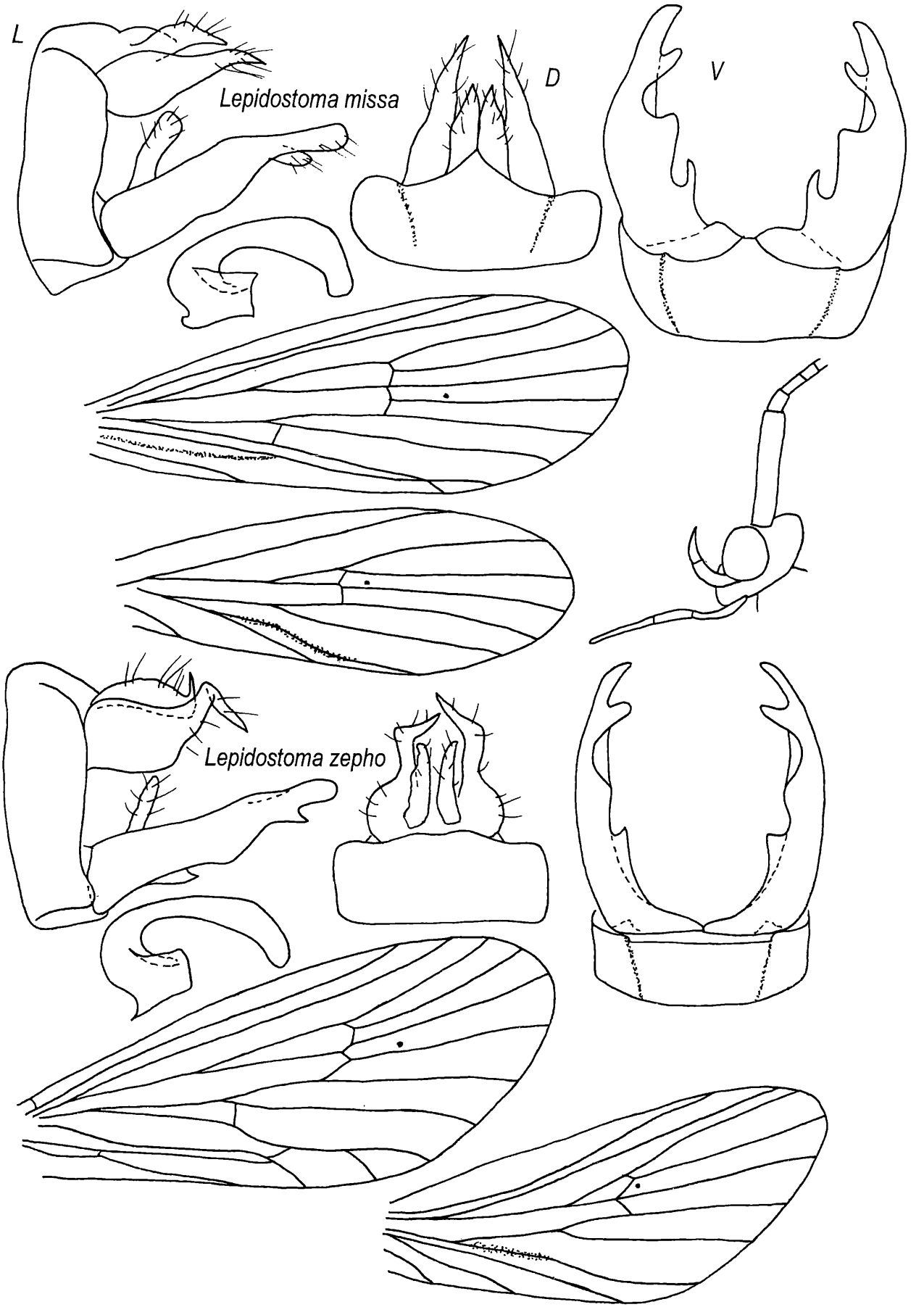
OLÁH, J.; JOHANSON, K.A.; BARNARD, P.C. 2008, Revision of the Oriental and Afrotropical species of *Cheumatopsyche* Wallengren (Hydropsychidae, Trichoptera). –Zootaxa 1738:1-171.

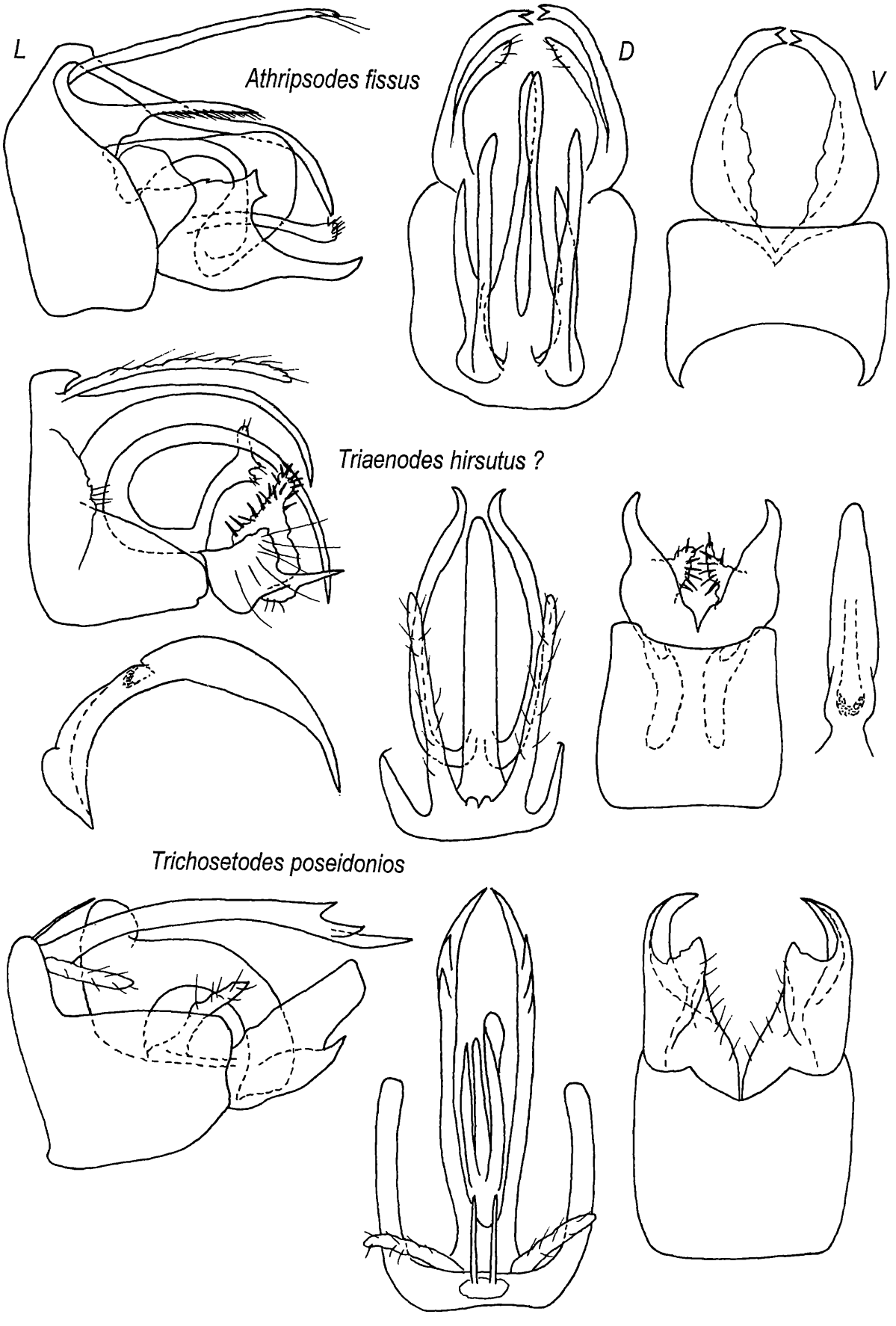
ULMER, G., 1930, Entomological expedition to Abyssinia, 1926-27; Trichoptera and Ephemeroptera. – Ann.Mag.nat.Hit (10) 6:479-511.




D
V
Orthotrichia mas
L
Ecnomus ernstheissi
L
D
V
Oecetis mizrain


Cheumatopsyche mehetabeel
D
V
L
Cheumatopsyche massa
Cheumatopsyche
medan


L
Lepidostoma missa
D
V
Lepidostoma zepho


L
Athripsodes fissus
D
V
Triaenodes hirsutus ?
Trichosetodes poseidonios

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Braueria

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans, Graf Wolfram

Artikel/Article: Eine kleine Trichopterenausbeute aus Äthiopien 32-38